



Media Information

4. September 2020

Opel treibt E-Offensive weiter voran: Elektrischer Movano kommt 2021

- Komplettes Nutzfahrzeugportfolio bis Ende kommenden Jahres elektrifiziert
- Insgesamt neun elektrifizierte Fahrzeuge in den wichtigsten Segmenten bis Ende 2021
- Gesamte Modellpalette wird bis 2024 elektrifiziert

Rüsselsheim. Opel drückt bei seiner Elektro-Offensive weiter aufs Tempo. Im Rahmen der SHIFT Mobility Conference in Berlin kündigte Opel-Chef Michael Lohscheller heute an, bereits im kommenden Jahr auch eine Elektro-Version des Transporters Movano auf den Markt zu bringen. „Damit werden wir schon im Jahr 2021 unser komplettes Portfolio an leichten Nutzfahrzeugen auch als elektrische Varianten anbieten“, sagt Lohscheller.

Ebenfalls im kommenden Jahr rollt der [Opel Combo Cargo](#) als elektrifizierte Variante zum Händler. Und der neue [Opel Vivaro-e](#) wird bereits nächsten Monat an die ersten Kunden ausgeliefert. „Gerade im Segment der leichten Nutzfahrzeuge ist die Elektrifizierung besonders wichtig“, unterstreicht Lohscheller. „Ob als Lieferfahrzeug für die letzte Meile oder den Handwerkereinsatz: Mit Combo, Vivaro und Movano bieten wir unseren Kunden in zahlreichen individuellen Varianten die Möglichkeit, emissionsfrei in die Innenstädte zu fahren.“

Auch bei den Pkw setzt Opel die konsequente und schnelle Elektrifizierung des Angebots fort. Der komplett elektrische [Corsa-e](#) und der [Grandland X Plug-In Hybrid](#) sind bereits seit erstem Quartal 2020 im Handel. In naher Zukunft folgt die familienfreundliche Großraumlimousine [Zafira-e Life](#) als rein batterie-elektrische Variante. Und der komplett neue [Mokka](#), der wie kein anderes Fahrzeug für das künftige Design der Marke Opel steht, rollt Anfang 2021 gleich vom Markt statt an auch als Stromer vor. Ebenfalls im kommenden Jahr folgen elektrifizierte Varianten des [Opel Combo Life](#) und des komplett neuen Opel Astra – gebaut im Stammwerk Rüsselsheim.



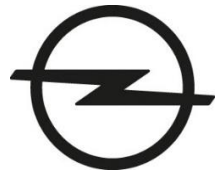
„Im kommenden Jahr bieten wir unseren Kunden neun verschiedene elektrifizierte Modelle an und sind damit in den wichtigsten Segmenten hervorragend vertreten“, erklärt Michael Lohscheller. „Wir haben versprochen ‚Opel wird elektrisch‘ – und wir liefern. Wir nehmen eine Führungsrolle in Sachen CO₂ ein. Bis 2024 werden wir alle Modelle auch in einer elektrifizierten Variante anbieten.“

Mit der konsequenten Elektro-Offensive, der Konzentration auf zukunftsfähige Modelle sowie einer weiteren Verbesserung der effizienten Verbrennungsmotoren hat Opel in der jüngeren Vergangenheit den CO₂-Ausstoß deutlich reduziert. So hat die Marke mit dem Blitz die durchschnittlichen Flottenemissionen bis Ende 2019 bereits um 20 Gramm gegenüber dem Jahresendwert 2018 gesenkt. Darüber hinaus ist es Opel im ersten Halbjahr 2020 gelungen, den CO₂-Ausstoß in Deutschland gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,5 Prozent zu reduzieren – die stärkste Reduzierung aller Hersteller mit mindestens zwei Prozent Marktanteil.

Die Ankündigung des elektrischen Movano markiert den nächsten Schritt von Opel bei der E-Offensive sowie bei der Reduzierung der CO₂-Emissionen. Zusammen mit der Groupe PSA und Total, über die Tochtergesellschaft Saft, hat Opel eine Vereinbarung zur Gründung des Joint Ventures „Automotive Cells Company“ unterzeichnet. Mit dieser Partnerschaft etablieren die beiden Parteien einen Weltklasse-Akteur bei der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungsbatterien für die Automobilindustrie ab 2023. Das Forschungs- und Entwicklungszentrum in Bordeaux und der Pilotstandort in Nersac (Frankreich) haben die Arbeit bereits aufgenommen, um die neuen Hochleistungs-Lithium-Ionen-Zelltechnologien zu entwickeln. Am Ende dieser F&E-Phase ist geplant, die Massenproduktion in zwei „Gigafabriken“ in Douvrin (Frankreich) und Kaiserslautern (Deutschland) zu starten. Darüber hinaus hat Opel in seiner Heimatstadt Rüsselsheim bereits 350 Ladestationen für seine wachsende Flotte von Elektrofahrzeugen installiert.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2019 rund eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es für alle Opel-Modelle auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird. Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>



<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch +49 6142/7-72 826

patrick.munsch@opel.com

Nico Schmidt +49 6142/69-24093

nico.schmidt@opel.com